

[9199.] **An preussische Handlungen.**

Der kürzlich von mir annoncirt:

Damen-Almanach pro 1854. Mit Beiträgen von Adolf Schults. Min.-Format. Preis elegant gebunden 15 Ngr (fest m. 1/4 u. 13/12, baar m. 1/3 u. 13/12) ist nunmehr erschienen u. alle bestellten Exemplare bereits expedirt.

Adolf Schults' vortheilhaft bekannter Name, sowie die elegante innere u. äußere Ausstattung werden dem Almanach den Beifall der Damenwelt sichern.

Nur 1 Exemplar kann ich à Cond. liefern; Mehrbedarf nur fest, oder baar.

Ich bitte wiederholt um thätige Verwendung.

Ferner erschien, kann ich aber nur fest oder baar liefern:

Comptoir-Kalender pro 1854. m. weißem Raum zwischen jedem Monat. à 3 Sgr netto.

Wand-Kalender pro 1854 m. Angabe d. Messen etc. à 2 3/4 Sgr netto.

Miniatur-Kalender pro 1854 m. Angabe d. Messen etc. à 2 Sgr netto.

Gegen baar auf 12x1 Freieremplar.

Eberfeld, 1/9. 1853.

**R. V. Friderichs.**

(vide Wahlzettel Nr. 1410.)

[9200.] **Bitte zu verlangen!**

Das stets absatzfähige Werkchen:

Reichenbach, G., gründliche Anleitung zur Conto-Corrent-Stellung. Mit drei Conto-Corrent-Mustern und verschied. Zeittabellen. Preis 10 Sgr = 36 kr. m. 50% gegen baar.

Allon, die Religion d. Moses. 2 1/2 Sgr = 9 kr.

Blätter für die evangel. Mission unter Israel. 3. Jahrg. pro Anno. 10 Sgr = 36 kr. Gottheil, P. E., Messias, die Hoffnung Israels. 5 Sgr = 18 kr.

Gannstatt, im August 1853.

**Louis Boshuwer.**

[9201.] Bei dem bevorstehenden Wechsel des Schulfemesters halte ich meine:

Thieme'schen Lehrbücher

auf's Neue Ihrer gest. Beachtung empfohlen.

Leipzig, 30/8. 53.

Achtungsvoll

**Bernh. Schlicke.**

(vide Wahlzettel Nr. 1407.)

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9202.] Bei G. Litfass (L. W. Krause's Verlag) in Berlin erscheint in circa 4 Wochen und wird nur gegen baar expedirt:

**Notiz- und Schreibkalender für das Jahr 1854**

in Miniatur-Format eleg. geb.

Preis 10 Sgr.

Zwanzigster Jahrgang.

[9203.] Binnen wenigen Tagen versenden wir an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen und in voriger Ostermesse ihren Verpflichtungen gegen uns nachgekommen sind, folgende zwei Artikel und bitten freundlichst um Verwendung:

### Volks-Erzählungen

von

**Ludwig Bechstein.**

16 Bogen eleg. geheftet mit Titelbild.

Preis 18 Ngr ord., 12 Ngr netto.

Freierempl.: 11/10, 23/20, 34/30 u. s. w.

Der Name „Ludwig Bechstein“ ist zu bekannt, als daß es nöthig wäre, noch eine Empfehlung zu obiger Anzeige hinzuzufügen. — Von der Aufnahme dieses Bändchens wird es abhängen, ob wir noch mehrere folgen lassen.

### Unterhaltungen

### über Rußland.

Von dem

Verfasser: „Noch Etwas über Rußland“, der „dreißig Jahre in Rußland“ etc.

2 Bde. eleg. geh. 2 fl ord., 1 fl 10 Ngr netto.

Freierempl.: 7/6, 12/10, 25/20 u. s. w.

Der geistreiche Verfasser, welcher länger als 30 Jahre in Rußland lebte und dort die Stelle als Secretär bei einem der berühmtesten Heerführer begleitete, schildert in den beiden vorliegenden Bänden mit Offenheit, aber auch mit größter Unparteilichkeit, die russischen Zustände und liefert dadurch einen neuen interessanten Beitrag zur Kenntniß des großen nordischen Reiches.

An österreichische und russische Handlungen senden wir dieses lehtere Werk nicht, obgleich wir die Uebersetzung haben, daß es keinem Verbote unterliegen wird. — Mit der Bitte, daß Sie sich des beigefügten Verlangzettels bedienen, zeichnen wir

Altenburg, den 24. Aug. 1853.

Hochachtungsvoll

**Verlagshdlg. S. A. Pierer.**

(vide Wahlzettel Nr. 1415.)

[9204.] Heute versandte ich folgendes Circulaire:

Berlin, im August 1853.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit für ein neues Unternehmen in Anspruch zu nehmen, von dem im Laufe des Septembers die ersten vier Bändchen ausgegeben werden; es ist dies die

### Sammlung englischer Schriftsteller

mit

deutschen Anmerkungen

herausgegeben

von

**Ludwig Herrig.**

Bei der grossen Verbreitung, welche das Studium der englischen Sprache, namentlich in den letzten Jahren, erlangt hat, und bei dem wohlbegründeten Rufe, dessen sich der Herausgeber in der literarischen Welt erfreut, glaube ich auf eine allseitig freundliche Aufnahme dieser Sammlung rechnen zu dürfen.

Obgleich die Anzahl der englischen Lehrbücher und Anthologien bereits eine ausserordentlich grosse ist, so wird doch in obiger Sammlung ein wesentlich neues und brauch-

bares Hilfsmittel für das Studium der englischen Sprache geboten. In der Vorrede des ersten Bändchens heist es:

„Der Herausgeber wird Sorge tragen, dass der englische Text in einer möglichst reinen und correcten Gestalt abgedruckt werde, er wird es sich zugleich angelegen sein lassen, ihn mit alle dem auszustatten, was zu einem genauen und eindringenden Verständniß des Inhalts erforderlich ist. Zu dem Ende soll jedem der aufzunehmenden Schriftwerke eine Einleitung vorangeschickt und eine Reihe von erklärenden Anmerkungen beigegeben werden. Während die Einleitung den Zweck hat, die historischen oder psychologischen Voraussetzungen der Schrift zu entwickeln und ausserdem die allgemeinen Gesichtspunkte festzustellen, welche für die richtige Würdigung ihres Gesammthaltens massgebend sein müssen, sind die Anmerkungen zur allseitigen Erläuterung des Einzelnen bestimmt.“

Die Ausstattung des Werkes ist sehr gut, und der Preis dem Zweck entsprechend billig gestellt.

Die zunächst erscheinenden vier Bändchen, von denen jedes ein selbstständiges Ganze bildet, enthalten:

- I. Bändchen: **Shakspeare's Macbeth** erklärt von **L. Herrig**, 12 Sgr.
- II. „ **Byron's Marino Faliero** erklärt von **Fr. Brockerhoff**, 15 Sgr.
- III. „ **Shakspeare's Romeo and Juliet** erklärt von **J. Heussi**, 10 Sgr.
- IV. „ **Shakspeare's Othello** erklärt von **E. W. Sievers**, 10 Sgr.

Von den angeführten Preisen erhalten Sie in Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3% und auf 12 + 1 Frei-Exemplar.

Achtungsvoll und ergebenst

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

[9205.] **Gedenke mein!** Taschenbuch für 1854.

Mitte September werden wir das Taschenbuch

### Gedenke mein 1854.

Dreiundzwanzigster Jahrgang mit 6 Stahlst. Elegant gebunden mit Goldschnitt, an alle Handlungen, welche die Rechnung 1852 geordnet haben, nach Maßgabe des vorjährigen Bedarfes à Cond. versenden.

Broschirte Exemplare stehen à 1 fl 10 Ngr. baar zu Diensten.

Wien, 24. August 1853.

**Pfautsch & Vof.**

(vide Wahlzettel Nr. 1420.)

[9206.] **Nur auf Verlangen** versende ich im September:

### Das Feuerlösch-Wesen der Stadt Heidelberg

Enthält:

Die allgemeine Feuerlösch-Ordnung.  
Die Statuten und Dienst-Ordnung der  
Feuerwehr.

Preis 7 Ngr oder 24 kr.

**Akademische Anstalt f. Vit. u. K.**  
in Heidelberg.

(vide Wahlzettel Nr. 1419.)